

Michael Rosenkötter

Joseph Kümper - gottesfürchtiger Priester, gläubiger Lehrer und geschickter Zimmermann

Pfarrer Joseph Kümper wird als »Bürger des 20. Jahrhunderts« von Carroll County in Iowa, USA gesehen. Kein anderer hat einen so großen Einfluss in dieser Gegend gehabt wie der Pionier, Pfarrer und Bauernsohn aus Ibbenbüren: das heutige Gesundheits- und Erziehungswesen und das Gemeindeleben in Carroll County sind ohne ihn undenkbar. Er war der Begründer von St. Anthony's Regional Hospital in der Stadt Carroll. Zuvor hatte er drei katholische Gemeinden ins Leben gerufen: St. Francis in Maple River, Holy Family in Lidderdale und St. Lawrence in Carroll.

Der Bauernsohn Joseph Kümper aus Ibbenbüren wird Pfarrer und Lehrer in Iowa, USA

Über seine Zeit in Deutschland ist nicht viel bekannt: Joseph Bernhard Kümper wurde am 22. März 1855 in Ibbenbüren als Sohn des Bauern Herman Kümper und seiner Frau Catharina Wessels geboren. Seine Mutter starb, als Joseph 14 Jahre alt war, und sein Vater fünf Jahre darauf, 1874. Joseph hatte seine grundlegende Ausbildung an einer katholischen Gemeindeschule erhalten und wurde später in den klassischen Wissenschaften unterrichtet. Um 1875 herum studierte für ein Jahr an der Universität in Löwen (Louvain) in Belgien.

Als Joseph Kümper 21 Jahre alt ist, wandert er von Deutschland nach Amerika aus. Am 22. Juli 1876 kommt er an Bord des Schiffes Britannic in New York an. Er setzte sein Studium in Montreal in Kanada fort. Danach ging er nach Milwaukee, Wisconsin, wo er 1879 am St. Francis Seminary sein Universitätsexamen ablegte. Noch im selben Jahr wurde er zum Priester der katholischen Kirche geweiht und nahm eine Latein-Professur am Dubuque College (dem heutige Loras College) in Iowa an. Zusammen mit Priestern aus Deutschland und Irland unterrichtete er vorwiegend irische Studenten.



Rev. Jos. Kümper

Zwischenzeitlich übernahm er als Pfarrer die Gemeinde St. Mary's in Dubuque. Im September 1887 übernahm er das Pastorat in Centralia, Dubuque County, und vier Jahre danach wurde er nach Sherill, ebenfalls Dubuque County, versetzt.



Saint Raphael's Cathedral in Dubuque, die zwischen 1833 und 1861 genutzt wurde. Das Gebäude im Hintergrund war der Wohnsitz des Bischofs und war der erste Sitz von Loras College.
 (<http://en.wikipedia.org/wiki/Image:OldDubuqueCathedral.jpg>)

Joseph Kümper, ein Kirchengründer in der Neuen Welt

Da Pfarrer Joseph Kümper sein eigenes Pferdegespann und einen Wagen besaß, half er tatkräftig bei dem Bau der Schule und der Kirche St. Francis in Upper Balltown mit, nördlich von Sherrill auf einer Anhöhe am Mississippi gelegen. Er zeigte hier wie auch später sein Talent als Zimmermann.

Im September 1901 kam er nach Carroll (Carroll County, Iowa) und betreute die Saints Peter and Paul's Kirche. Dieser Gemeinde gehörten mehr als 300 Familien an. Sie war 1885 für die Deutsch sprechende Gemeinde gegründet worden. Gleich nach seiner Ankunft verdoppelte Pfarrer Kümper die Kapazität der Schule und vergrößerte das Pfarrhaus.

Im Frühjahr 1904 entschlossen sich die Katholiken von Maple River, westlich der Stadt Carroll gelegen, ihre eigene Gemeinde zu gründen. Das Treffen fand in der Township Schule statt. Pfarrer Joseph

Kümper war bei dieser ersten Versammlung dabei. Auf dem zweiten Treffen entschloss man sich zum Bau einer Gemeindschule, eines Schwesternheimes und einer Kapelle (St. Francis of Assisi). Da es in den ersten Jahren noch kein eigenes Pfarrheim gab, war es Pfarrer Kümper, der zu Fuß entlang der Bahnlinie nach Maple River ging und die Messe las. Zwischen 1904 und 1908 hatte er die Aufsicht über diese Gemeinde.

Im Frühjahr 1914 kam man auf Pfarrer Kümper zu, um ihn für die Unterstützung für den Bau eines Gebäudes, welches eine Schule und Kirche beherbergen sollte, zu bitten. Die 42 Mitglieder der neuen Holy Family Gemeinde von Lidderdale, nordöstlich von Carroll gelegen, kamen aus acht, vorwiegend deutschen Familien. Das zweistöckige Gebäude wurde am Thanksgiving Day 1914 eingeweiht.

Im April 1915 wurde die Gemeinde Saint Lawrence eingegliedert. Es war Joseph Kümper, der fünf Acres Land nordwestlich von Carroll kaufte. Im Dezember 1916

konnte Pfarrer Kümper die erste Messe in der neuen Kirche feiern. Das Kirchengebäude bot auch Platz für die Gemeindehalle im Erdgeschoss und mehrere Klassenräume und Schwesternunterkünfte im zweiten Stock.

Joseph Kümper als Lehrer und Schulbegründer

Pfarrer Kümper war nicht nur Priester sondern auch Lehrer. Er beherrschte fünf Sprachen fließend. Und da er aus eigener Erfahrung den Wert einer guten Ausbildung kannte, setzte er sich für die Gründung von Schulen ein. Pfarrer Kümper gründete 1908 eine weiterführende Hauswirtschaftsschule für Mädchen: St. Angela Academy. Dies war die erste Einrichtung dieser Art westlich des Mississippi. Dies war auch die erste Schule in der Diözese Sioux City, die Schülerinnen über die Pfarrgrenzen hinweg aufnahm.



Zwischen 1918 und 1923 entwickelte Pfarrer Kümper Pläne für den Bau einer Katholischen High School für Jungen. Doch obwohl der Baugrund bereits gekauft worden war, wurden die Pläne nie umgesetzt.

In den späten 1950er Jahren wurde die Schule auch für Jungen geöffnet und in Kuemper Catholic High School unbenannt.

St. Anthony's Regional Hospital

Das Regionalkrankenhaus und Pflegeheim in Carroll, St. Anthony's, wurde 1905 durch Pfarrer Joseph Kümper gegründet. Er reaktivierte Verbindungen, die er 25 Jahre zuvor geknüpft hatte: er vertraute auf die Zusammenarbeit mit den Franziskaner-Schwestern von La Crosse, Wisconsin.

2.000 Bürger begleiteten Joseph Kümper auf seiner letzten Reise

Am 14. September 1923 verstarb Joseph Kümper im Alter von 68 Jahren. 2.000 Leute waren bei seiner Beerdigung anwesend; Carroll hatte zu jener Zeit 4.000 Einwohner. In einer Lobrede damals hieß es: "Bürger von Carroll, ohne Rücksicht auf eure Glaubensrichtung, anerkennt den Wert seiner (Joseph Kämpers) Dienste für diese Stadt und nimmt teil an der Trauerfeier der katholischen Mitbürger. Die Gebäude, die er half zu errichten, werden bleibende Denkmale seines Gedenkens sein und der Einfluss seines uneigennütigen Lebens und beispielhaften Lehrens werden überdauern. Die Gemeinde ist gesegnet durch seine Schaffenskraft."

Auch die Geschwister von Joseph Kümper wanderten aus

Die Geschwister von Joseph Kümper sind ebenfalls in die Vereinigten Staaten ausgewandert. Seine Schwester Lizzie zog nach Oklahoma, wo sie mit Anthony Welchers verheiratet war; sein Bruder Herman ging nach Minnesota, Gerhard nach Canada; Marie ist Haushälterin ihres Bruders Joseph. Clemens Kümper diente zehn Jahre in der Amerikanischen Navy und nahm an der Schlacht von Manila unter Admiral Dewey teil und ließ sich danach in Canada nieder.

Quellen:

- History of Carroll County Iowa: A Record of Settlement, Organization, Progress and Achievement, Volume II. The S. J. Clarke Publishing Company: Chicago, 1912.
- Father Kuemper - holy priest, faithful teacher, skilled carpenter (http://kuemper.pvt.k12.ia.us/kcgs/father_kuemper.htm)
- Father Kuemper was leader in Carroll County Catholic education; Foto und Autograph von Joseph Kümper (<http://www.catholicglobe.org/archive/2004/0604/17/stories/story6.htm>)

Michael Rosenkötter ist Vorsitzender des Netzwerks westfälische Amerika-Auswanderung seit dem 19. Jahrhundert (www.amerikanetz.de). Er ist Autor des Buches “From Westphalia Into the World - A Farmer’s Family from Westphalia in Search of a Better Future in the U.S.A.” (Eine ostwestfälische Bauernfamilie sucht ihr Glück in den Vereinigten Staaten von Amerika - Englische Ausgabe mit deutschem Textteil; ISBN 3-8334-0340-3)